



Ausschreibung Team-Matchplay-Trophy 2026 Universitäts-Golfclub Paderborn e.V.

- Anmerkung:** Das Lochwettbewerb hat die Besonderheit, dass die Spieler nicht gegen den Platz, sondern gegen andere Gegner spielen müssen. Dementsprechend gibt es auch keine Gesamtwertung für die Runde, sondern nach jedem Loch wird mit den Gegnern abgerechnet. Die Ergebnisse für jedes Loch werden aufsummiert und am Ende gibt es nur ein **Gewinner-Team**. Ein Loch wird entweder gewonnen, verloren oder geteilt.
- Turnierart:** **Team-Lochspiel** („Matchplay“) mit Vorgabe über 18 Loch und direktem K.O.-Modus
- Handicaprelevanz:** Es wird nach den Regeln des DGV sowie nach den Platzregeln des Universitäts-Golfclubs Paderborn gespielt.
Die einzelnen Wettspiel-Runden sind **nicht** handicaprelevant.
- Teilnehmerzahl:** maximal 64 Teams à zwei Golfer:innen
- Teilnahmeberechtigung:** Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder des Universitäts-Golfclub Paderborn, die einen Handicap Index von 36 oder geringer besitzen.
- Geschlecht:** Damen und Herren
- Spielform:** klassischer Vierer
Die Team-Partner eines 2er-Teams müssen während der Runde abwechselnd von den Tees abschlagen (Spieler A ungerade Bahnen, Spieler B gerade Bahnen) und beim Spielen jedes Lochs abwechselnd schlagen. Strafschläge berühren die Spielfolge nicht.
- Anmeldung:** Durch Eintragung in die online-Meldeliste auf der Internetseite oder in der PCCaddie-App vom 20. Februar 2026 um 10:00 Uhr bis zum 20. März 2026 um 15:00 Uhr.
- Teilnahmegebühr:** 10,- € pro Teilnehmer als Einzelperson, Einzug per Lastschrift

Veröffentlichung der ersten Runde: spätestens am 30. März 2026 um 16:00 Uhr

Spielleitung: Tim Schrader, Robert Preis, Werner Kaul

Preise: Gutscheine der „Golfschmiede Paderborn“ für die Plätze 1, 2 und 3. Der dritte Platz wird unter den Verlierern der Halbfinals geteilt.

Termine, zu denen jede Runde gespielt sein muss: Die erste Runde startet am 1. April 2026.

Die letztmöglichen Spieltage der einzelnen Spielrunden sind:

erste Runde	bis zum 10. Mai
zweite Runde	bis zum 14. Juni
Achtelfinale	bis zum 19. Juli
Viertelfinale	bis zum 23. August
Halbfinale	bis zum 19. September
Finale	bis zum 18. Oktober

Die Lochspiele sind während der Rundenfristen des Spielplans nach freier Terminvereinbarung auszutragen. Bei Nichteinigung der Gegner gelten die im Startzeitmodul aufgeführten Termine am letztmöglichen Spieltag um 14:00 Uhr als von der Spielleitung angesetzter Termin der jeweiligen Runde. Danach scheidet das Team, welches den Termin nicht einhalten kann, aus dem Wettbewerb aus. Eine einmal getroffene Terminvereinbarung kann nur mit Zustimmung des Gegners geändert werden. Einseitig erklärte Terminvereinbarungen sind ungültig. Wer zum vereinbarten bzw. angesetzten Termin nicht antritt, verliert ohne Spiel. Treten beide Parteien nicht an, werden beide Parteien von der Liste gestrichen und nehmen nicht mehr am Wettbewerb teil.

Es wird keine Partie um den 3. Platz („kleines Finale“) ausgetragen.

Die Spielleitung empfiehlt, sich frühzeitig um eine Terminabsprache zu bemühen.

Spielort Abschlag: Gespielt wird auf dem Kurs Haxterhöhe Links, beginnend mit der Bahn 1. Damen spielen vom roten, Herren vom gelben Abschlag.

Regelhinweis: Es wird auf Regel 5.3a (Beginn der Runde) aufmerksam gemacht. Im allgemein gilt: Wer spielbereit innerhalb von 5 Minuten nach seiner Abspielzeit am Start eintrifft, wird mit Lochverlust am ersten Loch bestraft. Wer nach 5 Minuten eintrifft, ist disqualifiziert.

Beendigung des Wettspiels:

Wenn nach Beendigung von 18 Löchern kein Sieger ermittelt werden kann, wird bis zu dem Ergebnis weitergespielt, das die Siegerermittlung ermöglicht. Dies kann an einem anderen Tag absolviert werden. Ab dem 19. Loch werden die Vorgabeschläge laut Verteilungsplan neu vergeben. Ab dem 19. Loch wird nach "sudden death" gestochen.

**Course Handicap
Playing Handicap:**

Die einzelnen Spielrunden werden mit dem tagesaktuellen Handicap Index gespielt. Das Playing Handicap (PHCP) eines Teams bestimmt sich als $\frac{3}{4}$ des Mittelwertes der (ungerundeten) Course Handicaps, das danach auf ganze Schläge ab 0,5 auf-, bis 0,4 abgerundet wird. Die Playing Handicaps werden bei beiden Teams jeweils beginnend mit dem schwersten Loch verteilt.

Jeder Teilnehmer wird gebeten, einen realistischen und aussagekräftigen Handicap Index zu führen. Da die Spielleitung befugt ist, bei wiederholt hohen Ergebnissen auf Basis einer Prüfung der letzten (ggf. Handicap-relevanten) Runden eine Anpassung des Handicap Index vorzunehmen, müssen alle Parteien nach Spielschluss eine ausgefüllte und unterschriebene Scorekarte inkl. Lochschlagzahlen einreichen, sofern diese gegeben sind.